



Presse-Information
DTM
10. September 2017

Wittmann fährt im Sonntagsrennen als Dritter für BMW auf das Podium – Auch Spengler, Glock, Farfus und Blomqvist punkten.

- **Marco Wittmann wird Dritter und macht Boden in der Fahrerwertung gut.**
- **Erste Poleposition für Wittmann in der laufenden Saison.**
- **Fünf BMW Fahrer in den Top-10.**

Nürburgring. Marco Wittmann (GER) hat am Sonntag auf dem Nürburgring (GER) eine Poleposition und einen Podestplatz eingefahren – und dadurch in der Fahrerwertung den Anschluss zur Spitze wieder hergestellt. Dank seiner ersten Pole in dieser Saison und der 15 Punkte für Platz drei im Rennen liegt der amtierende DTM-Champion nach 14 von 18 Saisonläufen auf Position vier. Bruno Spengler (CAN) zeigte im Sonntagsrennen eine starke Aufholjagd und wurde direkt hinter Wittmann Vierter. In einem hart umkämpften Finish sicherten sich Timo Glock (GER), Augusto Farfus (BRA) und Tom Blomqvist (GBR) auf den Positionen acht, neun und zehn ebenfalls Punkte. Maxime Martin (BEL) fuhr als Elfter über die Ziellinie.

Das Qualifying:

Das Qualifying zum Sonntagsrennen findet bei trockenen, aber mit rund 10 Grad Celsius kühlen Bedingungen statt. Marco Wittmann (Red Bull BMW M4 DTM) kommt damit von allen DTM-Fahrern am besten zurecht und fährt in 1:20,936 Minuten die Bestzeit. Dafür erhält er drei Punkte in der Fahrerwertung und startet zum neunten Mal in seiner DTM-Karriere von der Poleposition. Für BMW ist es die 63. Pole der DTM-Geschichte und die siebte in der laufenden Saison. Vier weitere BMW Fahrer schaffen im Zeittraining den Sprung in die Top-10. Tom Blomqvist (BMW Driving Experience M4 DTM), Timo Glock (DEUTSCHE POST BMW M4 DTM), Augusto Farfus (Shell BMW M4 DTM) und Bruno Spengler

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank



BMW Driving Experience



MAHLE



SympaTex®



zoller

Motorsport



(BMW Bank M4 DTM) belegen die Plätze fünf, sechs, sieben und neun. Maxime Martin geht im SAMSUNG BMW M4 DTM vom zwölften Startplatz ins Rennen.

Das Rennen:

Marco Wittmann geht von der Poleposition ins Rennen, verliert jedoch das Beschleunigungsduell zur ersten Kurve gegen Paul di Resta (GBR, Mercedes) und ist Zweiter. Maxime Martin unterläuft ein Frühstart, für den er mit einer Durchfahrtsstrafe belegt wird. Wittmann macht nach einigen Runden Druck auf di Resta und holt sich die Führung. Nach seinem Boxenstopp bleibt er zunächst vorne, muss auf noch kalten Reifen allerdings Robert Wickens (CAN, Mercedes) passieren lassen. Spengler zögert seinen Pflichtboxenstopp bis zur 25. Runde hinaus und führt das Rennen bis dahin an. Timo Glock kollidiert im Zweikampf mit Nico Müller (SUI, Audi), wobei die Front seines DEUTSCHE POST BMW M4 DTM beschädigt wird. Er kann jedoch weiterfahren. Gegen Rennende muss Wittmann erneut di Resta passieren lassen und fährt direkt vor Spengler als Dritter über die Ziellinie. Der Sieg geht an Wickens. Glock, Augusto Farfus und Tom Blomqvist kommen auf die Plätze acht, neun und zehn. Martin sieht als Elfter die Zielflagge.

Die Reaktionen:

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt: „Die 78.000 Zuschauer haben hier am Nürburgring zwei unglaublich intensive Rennen erlebt. Wir können nicht zufrieden sein und haben insgesamt zu viele Punkte liegen lassen. Am Samstag war unsere Strategie nicht optimal, so dass wir nicht um den Sieg kämpfen konnten. Auch am Sonntag haben wir einen harten Fight auf der Strecke gesehen. Platz drei für Marco Wittmann war wahrscheinlich das Maximum, das heute noch für ihn möglich gewesen ist. Er hat sich bei einem Überholversuch gegen Robert Wickens das Auto vorne beschädigt und hatte im Anschluss mit Untersteuern zu kämpfen. Wir haben fünf BMW in die Top-10 gebracht und gute Punkte mitgenommen. Insgesamt war es ein hartes Rennen, teilweise überhart. Für uns heißt es jetzt volle Konzentration auf Spielberg. Wir werden weiter pushen.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank





Stefan Reinhold (Teamchef, BMW Team RMG): „Insgesamt hatten wir uns von unserem Heimspiel-Wochenende mehr erhofft. Das Podium für Marco Wittmann heute ist sicher ein versöhnlicher Abschluss, aber letztlich sind wir schon enttäuscht. Am Samstag hatten wir beim Regen-Poker Pech – und auch heute wäre mehr drin gewesen. Trotzdem ein großes Dankeschön an mein Team, das wie immer bis zum Schluss gekämpft hat.“

Marco Wittmann (#11, Red Bull BMW M4 DTM – Startplatz: 1. Platz, Rennergebnis: 3. Platz – 70 Rennen, 8 Siege, 19 Podestplätze, 9 Polepositions, 638 Punkte, 2 Fahrertitel): „Wir hatten einen guten ersten Stint. Kurz vor dem Boxenstopp konnte ich Robert Wickens überholen, mir Platz eins zurückholen und einen Vorsprung herausfahren. Ich habe mich auch ziemlich wohl gefühlt im Auto. Nach dem Stopp lag ich dann wieder hinter ihm. In Kurve eins habe ich einen Überholversuch gestartet, der mit einer Berührung endete. Dabei wurde mein Auto beschädigt, anschließend bekam ich Graining auf den Vorderreifen. So konnte ich die Pace nicht mehr gehen. Wenn du von der Poleposition startest, dann bist du über Platz drei natürlich ein bisschen enttäuscht. Aber am Ende haben wir wichtige Punkte mitgenommen.“

Augusto Farfus (#15, Shell BMW M4 DTM – Startplatz: 7. Platz, Rennergebnis: 9. Platz – 80 Rennen, 4 Siege, 12 Podestplätze, 6 Polepositions, 374 Punkte): „Das war ein seltsames Rennen. Wir haben unseren Job gemacht, hatten aber nicht die Pace von Mercedes. So bleiben uns nur wenige Punkte aus diesem Wochenende. Das ist schade, denn es hätten in jedem Fall mehr sein können. Aber so ist das manchmal. Wir geben weiter alles und greifen wieder an.“

Timo Glock (#16, DEUTSCHE POST BMW M4 DTM – Startplatz: 6. Platz, Rennergebnis: 8. Platz – 70 Rennen, 4 Siege, 8 Podestplätze, 3 Polepositions, 321 Punkte): „Wie gestern war auch heute leider nicht unser Tag. Ich hatte am Start Probleme mit der Kupplung. In Kurve zwei war ich dann leider auf der falschen Seite und habe außen einige Plätze verloren. Mein Speed im Rennen war danach eigentlich sehr gut, und ich konnte mich wieder zurückkämpfen. Dann hat Nico Müller aus meiner Sicht vor der Schikane zu früh gebremst. Ich konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren und bin in sein Heck

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank



BMW Driving
Experience





gefahren. Danach war die Front meines Autos stark beschädigt, und ich hatte Glück, dass ich das Rennen beenden und wenigstens noch ein paar Punkte mitnehmen konnte.“

Bart Mampaey (Teamchef, BMW Team RBM): „Bruno Spengler ist heute ein sehr gutes Rennen gefahren. Bei ihm hat die Strategie mit dem späten Boxenstopp gut funktioniert, und er hatte eine sehr gute Pace. Tom Blomqvist hat seine Sache gut gemacht, hart gekämpft und einen Punkt geholt. Für Maxime Martin war es ein unglückliches Wochenende. Dass er heute trotz der Strafe für den Frühstart fast noch in die Punkte gefahren wäre, zeigt, dass er ein fantastisches Rennen gefahren ist. Wenn man jedoch in der DTM auf das Podium will, dann muss alles perfekt sein. Und das war es für uns an diesem Wochenende nicht.“

Bruno Spengler (#7, BMW Bank BMW M4 DTM – Startplatz: 9. Platz, Rennergebnis: 4. Platz – 153 Rennen, 15 Siege, 48 Podestplätze, 18 Polepositions, 832 Punkte, 1 Fahrertitel): „Die Strategie vom Team war heute ausgezeichnet. Wir haben taktisch alle einen super Job gemacht. Das Auto war im Rennen fantastisch. So konnte ich von Platz neun auf den vierten Rang vorfahren. Ich freue mich riesig für die gesamte Mannschaft. Das haben sich die Jungs verdient.“

Tom Blomqvist (#31, BMW Driving Experience M4 DTM – Startplatz: 5. Platz, Rennergebnis: 10. Platz – 50 Rennen, 1 Sieg, 5 Podestplätze, 2 Polepositions, 194 Punkte): „Es war von Anfang an ein großer Kampf. Der Start war okay, ich bin dann früh in die Box gekommen. Mein Auto war okay, und es gab eine Menge Action auf der Strecke. Es ging nur um eins: fighten, fighten, fighten. Zumindest ein Punkt ist dabei herausgesprungen. Für die Fans war es sicher ein tolles Rennen zum Zuschauen.“

Maxime Martin (#36, SAMSUNG BMW M4 DTM – Startplatz: 12. Platz, Rennergebnis: 11. Platz – 60 Rennen, 3 Siege, 10 Podestplätze, 3 Polepositions, 333 Punkte): „Durch den Frühstart habe ich eine Durchfahrtsstrafe bekommen, die mich natürlich erst einmal weit zurückgeworfen hat. Danach bin ich einfach mein eigenes Rennen gefahren. Gegen Ende ging es

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/
deutschland

BMW Bank





dann plötzlich doch noch mal um Punkte. Ich habe alles gegeben, letztlich hat es nicht geklappt.“

Die Wertungen:

Fahrer: 1. Mattias Ekström (136 Punkte), 2. Lucas Auer (127), 3. René Rast (124), 4. Marco Wittmann (115), 5. Jamie Green (113), 6. Mike Rockenfeller (110), 7. Timo Glock (108), 8. Maxime Martin (102), 9. Robert Wickens (100), 10. Paul di Resta (97), 11. Gary Paffett (76), 12. Bruno Spengler (74), 13. Maro Engel (51), 14. Nico Müller (49), 15. Edoardo Mortara (47), 16. Augusto Farfus (29), 17. Tom Blomqvist (22), 18. Loic Duval (18).

Teams: 1. Audi Sport Team Rosberg (237 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt Sportsline (185), 3. BMW Team RBM (176), 4. Mercedes-AMG Motorsport Mercedes me (176), 5. Mercedes-AMG Motorsport BWT (174), 6. Mercedes-AMG Motorsport SILBERPFEIL Energy (148), 7. BMW Team RMG (144), 8. BMW Team RMR (130), 9. Audi Sport Team Phoenix (128).

Hersteller: 1. Audi (550 Punkte), 2. Mercedes (498), 3. BMW (450).

Der Service:

In der DTM-Saison 2017 bietet BMW Motorsport erstmals einen innovativen Chatbot-Service für Journalisten an. Direkt über den WhatsApp-Messenger lassen sich auf dem Smartphone aktuelle Informationen abrufen, darunter Statistiken zu den Fahrern, Statements und Bilder. Unter folgendem Link gelangen Sie zur Anmeldung für den BMW Motorsport Chatbot:
http://bit.ly/BMW_Motorsport_Media_Broadcast

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank



BMW Driving Experience



MAHLE



SympaTex®



zoller

Motorsport



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: +49 (0) 170 566 6112
E-Mail: Joerg.Kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: 49 (0) 176 203 40224
E-Mail: Ingo.Lehbrink@bmw.de

Daniela Maier
Tel.: 49 (0) 151 601 24545
E-Mail: Daniela.Maier@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Bank



BMW Driving Experience



MAHLE



SympaTex®



zollner